



Ansprechpartner des Vereins

Sie haben Fragen zum Bau unserer Wasserrettungswache oder möchten uns anderweitig unterstützen? Schreiben Sie uns!

1. Vorsitzender

Achim Schell

E-Mail: achim.schell@st-leon.dlrg.de

2. Vorsitzender

Thomas Keilbach

E-Mail: thomas.keilbach@st-leon.dlrg.de

Herausgeber

DLRG Ortsgruppe St. Leon e. V.

c/o Achim Schell

Friedrichstraße 35

68789 St. Leon-Rot

Fotos, Layout & Umsetzung

Christoph Probst

presse@st-leon.dlrg.de

st-leon.dlrg.de

1. Auflage / Nov. 2020 / 5.000 Stück

Änderungen vorbehalten



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V.

st-leon.dlrg.de

Die Wasserrettungswache der DLRG St. Leon e. V.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende
beim Abschluss unserer Bauarbeiten



DLRG | Ortsgruppe
St. Leon e. V.



Historie und Stand der Bauarbeiten

Dezember 2018: Die Mitgliederversammlung der DLRG St. Leon beschließt einstimmig den Bau einer Wasserrettungswache.

Februar 2019: Der Gemeinderat St. Leon-Rot lobt das außerordentliche Engagement des Vereins und beschließt, den Bau im Rahmen der Vereinsförderung der Gemeinde zu unterstützen.

Juni 2019: Offizieller Spatenstich mit Vertretern der Gemeinde, der Baufirmen und Mitgliedern des Vereins.

August 2019: Die Fahrzeughalle ist fertiggestellt und mit dem Rohbau des Wachgebäudes wird begonnen.

Dezember 2019: Der Rohbau ist abgeschlossen, das Dach ist drauf und die Fenster drin. Das Grundstück wird eingezäunt.

Januar 2020: Die Installationsarbeiten im Haus für Heizung, Strom, Wasser und Abwasser beginnen. Trockenbauwände werden eingezogen. Der Außenbereich wird eingeebnet und weiter eingezäunt.

Mai 2020: Die Installationen sind weitgehend fertig – der Estrich wird gegossen. Die Covid-19-Pandemie hat in den vergangenen Monaten die Arbeiten leider stark verzögert.

Juli 2020: Die Einzäunung ist fertig gestellt und die Pflasterarbeiten beginnen. Die Haustür wurde eingebaut, innen werden Fliesen gelegt, Fensterbänke gesetzt und Wände verputzt.

Oktober 2020: Wände innen und außen sind verputzt, Heizung, Wasser und Elektrik sind weitgehend fertig. Flure, Bäder und mehrere Räume sind gefliest.

Für mehr Details siehe: st-leon.dlrg.de/baustatus

Bitte helfen Sie uns, die Arbeiten abzuschließen!

Inzwischen macht unsere Wasserrettungswache einen sehr guten Eindruck und wir sind stolz auf das Ergebnis.

Vieles haben wir in den letzten 20 Monaten in Eigenleistung fertiggestellt – angefangen bei der Planung und Bauaufsicht, über Trockenbau und Elektrik, bis hin zur Umzäunung und den Pflasterarbeiten.

Durch dieses große ehrenamtliche Engagement von über 50 Mitgliedern, Helfern und befreundeten Handwerkern, konnten wir die Kosten bislang niedrig halten.

Bei der Innenausstattung stehen wir allerdings vor dem Problem, dass wir nur wenig Eigenleistung einbringen können. Wir können keine **Regale, Stühle** oder **Schreibtische** schreinern. Ebenso **Büro- und Küchenausstattung, Spinde**, Ausstattung für den **Sanitätsraum**, den **Desinfektionsraum** und vieles mehr muss in den nächsten Monaten gekauft werden.

Vielleicht können Sie uns ein wenig dabei unterstützen, dass wir die Räumlichkeiten möglichst schnell ausstatten und nutzen können? Spenden an uns sind steuerlich absetzbar – gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus!

Alle Details finden Sie unter st-leon.dlrg.de/bausteine

Spendenkonto Sparkasse Heidelberg
IBAN DE26 6725 0020 0055 5047 84
Verwendungszweck: Spende WRW

Alles ehrenamtlich

Seit über 50 Jahren sind wir in St. Leon-Rot aktiv und haben inzwischen über 900 Mitglieder. Viele unserer Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich, zum Beispiel ...

- 1) im Rettungsdienst des Rhein-Neckar-Kreis bei Unfällen am und im Wasser, sowie im Katastrophenschutz des Landes Baden-Württemberg.
- 2) am St. Leoner See, wo wir während der Saison den Wachdienst an den Wochenenden gewährleisten.
- 3) in der vereinsinternen Ausbildung unserer Sanitäter, Rettungsschwimmer, Bootsführer und Taucher.
- 4) im wöchentlichen Schwimmtraining, an dem über 350 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 16 Schwimmgruppen teilnehmen.
- 5) bei Veranstaltungen (Suchtprävention, Erste-Hilfe-Kurse, etc.), Zeltlagern, Motto-Partys und Ausflügen mit regelmäßig über 100 Teilnehmenden.

